



Otto Dix

1891 (Untermhaus / Gera) - 1969 (Singen)

Maler , Grafiker

Otto Dix, Aufnahme um 1930, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Hugo Erfurth

BIOGRAFIE //

1909-14

Besuch der Königlichen Kunstgewerbeschule in Dresden

1914-18

Militärdienst als Kriegsfreiwilliger

1919

Besuch der Dresdner Akademie

Atelier am Antonsplatz

Gründungsmitglied der Dresdner Sezession Gruppe 1919

1922

Übersiedlung nach Düsseldorf

1925-27

Wohnsitz in Berlin

Hauptvertreter der Malerei der Neuen Sachlichkeit

seit 1927

Professor für Malerei an der Dresdner Kunstakademie

1933

des Amtes enthoben und als „entartet“ diffamiert

1933-36

Aufenthalt auf Schloss Randegg bei Singen

Seite 1 von 2

1936

Übersiedlung nach Hemmenhofen

Werke befinden sich in großen internationalen Museen und Privatsammlungen

Literatur

Karsch, Florian, Otto Dix. Das graphische Werk, Hannover 1970.